

Das Leben in der Organisation XIII

Von VampirHeld

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Tag 1: Das aufnehmen der neuen Mitglieder	2
Kapitel 2: Tag 2: Erste Mission mit den Teams und schlimmes Drama...	3
Kapitel 3: Tag 3: Die Wahrheit...	6

Kapitel 1: Tag 1: Das aufnehmen der neuen Mitglieder

Xemnas und die anderen 13 Mitglieder Sassen im Rundenraum und warteten. Saix fragte Xemnas ungeduldig „Wo sind denn nun die Neulinge?!“ „Nur Geduld werter Freund...“ antwortet Xemnas gelassen. Nach ein paar Minuten kamen dann auch die 3 Neulinge, Sheik, Riku und Namine. Alle drei trugen die Organisation's Mäntel und schauten Xemnas an. „Nun den.. ihr drei werdet in eure Mission's Teams geschickt... Namine du gehst zu Marluxia, Zexion, Luxord und Roxas. Sheik du gehst zu Xigbart, Xaldin, Lexaeus und Demyx. Und du Riku gehst zu Axel, Larxene, Saix und mir... eure jeweiligen Anführer zeigen euch gleich eure Schlafräume.. ihr werdet alles tuhen was eure Gruppen Anführer Sagen damit das klar ist... und gibt euch Mühe bei den Missionen. Das wars...“ erklärte Xemnas und verschwand sowie auch die anderen bis auf die jeweiligen Team Anführer die da waren: Marluxia, Saix (weil Xemnas zu viel zu tun hat) und Xigbart. Riku schaute Saix an und musterte ihn „was gibt es zu glotzten?“ fragte Saix und schaut Riku böse an „Nichts... tut mir leid...“ antwortet Riku und schaut sich um „Dürfen wir auch Fragen stellen?“ fragte Sheik in die Runde „Egal was ihr fragen wollt wir antworten euch“ sagte Xigbart und lachte „Nun welche Waffen hab ihr so?“ fragte Namine weiter „Nun ich zähle mal auf, Xemnas hat Ätherische Klingen, Xigbart hat Pfeilgewehre, Xaldin hat Lanzen, Vexen hat ein Schild, Lexaeus hat ein Axtschwert, Zexion hat ein Lexikon, Saix hat eine Claymore, Axel hat zwei Chakram, Demyx hat seine al so geliebte Sitar, Luxord hat Karten, Ich habe eine Sense, Larxene hat Messer, Roxas hat ein Schlüsselschwert und Xion... sie hat auch ein Schlüsselschwert“ Erklärt Marluxia „Aber wieso ist Xion in keinem Team?“ fragt Riku „Nun weil sie, laut Xemnas, noch nicht bereit ist zu kämpfen sie brauch noch Training“ antwortet Xigbart wie aus der Kanone geschossen. Namine fragte ihren Team Anführer „Und wo sind unsere Zimmer? Wir möchten uns aus ruhen und haben ein langen Weg hinter uns...“ „Ihr seid in verschiedenen Abschnitten eingeteilt... Riku du bist mit deinem Team im Keller, Sheik du und dein Team seid im Erdgeschoss und unser Team Namine ist im Obergeschoss.. Also kommt“ sagte Marluxia und ging mit den anderen weg. Als jeder in seinem Zimmer war wurde es auch schon dunkel. Namine schaute aus dem Fenster und sah nichts als Teile vom Schloss. Riku lag hell wach im Bett und konnte nicht schlafen. Sheik wiederum Trainierte etwas im Zimmer. Xemnas tauchte in Riku's Zimmer auf „Na mein Sohn gefällt es dir hier?“ „Geht... ich bin nur von Loosern umgeben“ antwortet Riku und lacht leicht „Nun ja... du wirst bald sehen das es hier keine Loser gibt naja außer Vexen...“ sagte Xemnas und verschwand wieder, „Das werden wir ja sehen 'Vater'“ sagte Riku und schloss die Augen. Sheik und Namine waren auch schon längst am schlafen.

Kapitel 2: Tag 2: Erste Mission mit den Teams und schlimmes Drama...

Es war früh am Morgen und alle waren schon hell wach. Riku's Team sowie auch Namine's Team mussten heute auf Mission während Sheik's Team das Schloss putzen musste. Die beiden Team's gingen nach Dimmerstadt um einen Riesigen Herzlosen zu vernichten. „Und wo genau ist dieser Herzlose, Saix?“ fragte Riku und schaute sich um „Irgendwo hier...“ antwortet Saix „//Toll das weiß ich auch...//“ dachte Riku sich sagte aber nichts. „Wieso Sind Zexion, Luxord, Roxas, Axel und Larxene nicht mit gekommen sondern nur ihr Beide?“ fragte Namine und schaute Saix sowie auch Marluxia an. „Weil die anderen andere Missionen haben...“ antwortete Saix und ging etwas weg, „Ich denke der Herzlose müsste beim Glockenturm sein, ihr geht mal gucken.“ Riku und Namine nickten und gingen zum Glockenturm, doch dort war nichts. „Hey Namine schau mal Die Sonne geht langsam unter, das sieht voll Cool aus oder?“ fragte Riku und lächelt rüber zu Namine „Ja er sieht echt Cool aus“ antwortet Namine und lächelt auch, Plötzlich tauchte der Riesen Herzlose hinter den beiden auf. „Pass auf Namine!“ rief Riku und zog Namine zu sich um sie zu beschützen, Namine wart Total Perplex und schüttelte den Kopf „Danke Riku!“ sagte sie und zaubert ein Schlüsselschwert herbei genau wie Riku „Dann zeig was du drauf hast, Panzerrüstor!“ sagte Riku und griff den Lila Farbenden Herzlosen an. „Namine steh nicht so doof rum und hilf mir mal!“ sagte Riku und schlug mit seinem Schlüsselschwert auf dem Herzlosen ein. „Das bringt nicht viel... Riku!!! Der Kopf! Schlag auf seinen Kopf ein!“ rief Namine und half Riku den Herzlosen zu besiegen. Nachdem sie den Herzlosen besiegt haben, und er reglos auf dem Boden lag, löste er sich auf und verschwand einfach. „Danke Namine für deine Hilfe“ sagte Riku „Kein Problem dafür sind Freunde doch da, oder?“ sagte sie und lachte leicht „Der war echt leicht zu besiegen“ „Ja weil ich dir geholfen habe, Riku!“ sagte Namine leicht beleidigt musste dann aber lachen. Die beiden gingen zurück zu Saix und Marluxia. „Habt ihr den Herzlosen gefunden?“ fragte Marluxia „Ja und besiegt“ Sagte Riku stolz „Das ist gut... das lief ja schneller als gedacht... dann können wir ja zurück“ sagte Saix und ging mit den anderen durch ein dunkles Portal. Am Mittag saßen alle am Tisch und Aßen etwas. „Hey Larxene, wie war die Mission mit Axel?“ lachte Xigbart „Nervig... er konnte nicht mal einen Herzlosen bekämpfen“ sagte Larxene und schaute sauer zu Axel „Hey! Ich hab wohl welche bekämpft!“ sagte Axel sauer während Xaldin und Xigbart lachten. „Ist das immer so hier?“ flüstert Namine und schaute zu Marluxia, der neben ihr sahs, „Meistens... Jeder denkt Axel und Larxene wähen zusammen... deswegen Ärgert Xigbart sie immer damit obwohl das nicht stimmt, das ist immer so also nicht wundern Kleine“ antwortet Marluxia und lächelt Namine an „//Hat er mich grade echt Kleine genannt?//“ fragte sich Namine in Gedanken, nickte aber nur und Aß weiter. Riku stocherte in seinem Essen rum „Hast du kein Hunger?“ fragte Sheik „Hm? Nein... nicht wirklich...“ antwortet Riku und schob sein Teller weg „ich geh in mein Zimmer“ „Mach das Riku..“ sagte Sheik und lächelte ihren Kumpel an. Riku ging langsam auf sein Zimmer und legte sich auf das Bett „Toll es ist grade Mittag... ich hab jetzt schon keine Lust mehr irgendetwas zu machen...“ seufzte Riku und schaute an die Decke. „Hm... Ich sollte Vielleicht mal etwas im Schloss rum gehen“ sagte Riku, stand wieder auf und ging durch das Schloss. „Hey Riku warte mal kurz“ „Was gibt es Sheik?“ fragte riku und drehte sich um „Hast du Namine gesehen?“ fragte sie, doch Riku schüttelte den Kopf „Nein, wieso?“ „Ich kann sie nicht

finden und Saix sagte sie und Ich müssen auf eine Mission...“ „Da kann ich dir nicht weiter helfen, kann es sein das sie schon vorgegangen ist?“ Sheik schüttelte den Kopf „Nein wir wollten zusammen los gehen...“ „Sie taucht schon wieder auf“ sagte er und lächelt „Hoffentlich... naja bis später“ sagte Sheik und ging wieder weg. Riku schlenderte weiter durch die Gänge des Schlosses. „Schon Komisch... Namine verschwindet doch nicht einfach so ohne etwas zu sagen.. naja... sie hatte bestimmt noch was zu erledigen“ sagte der Schlüsselschwert Träger und setzte sich auf ein Sofa. „Ich bin grade mal 2 Tage hier... und mir ist schon langweilig...“ seufzte er , „dafür hat mich mein Vater überredet? Das Schloss ist langweilig und die Missionen auch... das nervt...“. Als Riku wieder auf stand sah er Namine grade aus einem Zimmer kommen „Hey Namine warte mal kurz!“ sagte Riku und rannte zu ihr „Sheik sucht dich, Saix sagte ihr müsstet auf Mission gehen, außerdem wieso hast du den Mantel nicht an? Moment was-“ Riku's Blick fiel auf Namine's Arm „...Was hast du gemacht?“ fragte er als er sah das sie Blutete und das Blut langsam ihren Arm runter lief „Nichts...“ sagte Namine und ging weg „Was war das denn jetzt?“ fragte Riku und betrat das Zimmer in dem Namine vor kurzem war „Hm.. hier ist Niemand... was ist hier bloß passiert?“ er schaute auf den Boden und sah etwas Blut, es musste wohl von Namine stammen. „Was suchst du in meinem Zimmer?“ fragte eine Männliche Stimme „Marluxia?“ sagte Riku und drehte sich um „Das ist dein Zimmer?!“ „ja... und was suchst du hier?“ „Namine war hier... und ihr Blut ist auf dem Boden... Marluxia irgendwer war in deinem Zimmer und hat Namine verletzt!“ sagte Riku aufgebracht. Marluxia grinste fies. „Warte mal... DU hast was mit Namine angestellt... na warte!“ „Hey warte! Wieso regst du dich so auf? Wir haben Trainiert... ich hab sie ausversehen verletzt“ sagte Marluxia und erhob unschuldig die Hände. „Ist das wirklich Wahr?“ fragte Riku nochmal nach „Falls du mir nicht glaubst frag doch Namine“ sagte Marluxia und ging wieder aus seinem Zimmer. „//Irgend wie glaub ich ihm das nicht so ganz...//“ dachte sich Riku, schaute Marluxia noch einige Zeit hinter her und ging dann auch aus dem Zimmer. „Hey Riku“ sagte Sheik die grade um die Ecke kam „Na, wie war die Mission?“ fragte Riku und lächelte „Nicht gut... Namine war die ganze Zeit total abgelenkt... ich wäre fast gestorben weil mich so ein fetter Adowampe fast zerdrückt hat!“ „Und was hat Namine gemacht?“ „Nichts! Das war da das Problem! Und wegen ihr haben wir die Mission nicht geschafft und ich wurde auch noch von Saix dumm angemacht! Was meinst du wie sauer ich bin..“ „Hey ich regel das mal mit Namine ja?“ „Danke Riku das wäre echt Nett“ sagte Sheik und verschwand in ihrem Zimmer. Riku ging zu Namine und hielt sie am Arm fest weil sie grade weg rennen wollte „Warte! Ich muss mit dir reden... was ist los mit dir?“ fragte Riku und lies Namine's Arm wieder los doch diese schwieg, „Namine ich will nur wissen was mit dir los ist... Sheik hat mir grade alles von der Mission erzählt! Wieso hast du nichts unternommen?“ fragte Riku und wurde zum Schluss leiser, „So kenne ich dich nicht... was ist los mit dir?“. Namine schaute Riku traurig an und flüsterte „Marluxia... er hat... argh...“, plötzlich hielt sich Namine den Kopf „Namine alles ok? Hey!“ sagte Riku „J-Ja... was ich grade sagen wollte... Marluxia und ich haben nur etwas trainiert, dabei hat er mich verletzt und als ich mit Sheik auf Mission war, war ich total abgelenkt und sauer weil ich gegen Marluxia verloren habe! So zufrieden? Jetzt lass mich in Ruhe..“ sagte Namine und rannte weg „Namine! Warte...“ flüsterte Riku und schaute Namine hinter her. „//Da stimmt doch was nicht... sie lügt! Das hab ich in ihren Augen gesehen... aber sie würde mich nie anlügen... da ist was faul!//“ dachte Riku, erschuf ein Portal und rannte hin durch. Zexion, der grade um eine Ecke kam, sah das Riku grade verschwand und wunderte sich. „Was ist los Emo?“ fragte Xigbart der lachend hinter Zexion stand

„ICH BIN KEIN EMO!!!“ schrie Zexion Xigbart an, „Grrr.... Nun ja sag mal hat Riku eine Mission?“ „Miep..... Nein wieso?“ fragte Xigbart klein laut „Weil er grade ohne Erlaubnis verschwunden ist...“ erzählte Zexion „Komm wir erstatten Xemnas und Ansem Bericht... Riku wird sowas von Ärger bekommen“ sagte Xigbart und ging böse lachend weg. „Oh man...“ seufzte Zexion und ging hinter Xigbart her. Riku tauchte derweil in Der Stadt Traverse auf und ging, Mit der Kapuze eng im Gesicht, durch die Gassen. „Kann ich dir helfen?“ fragte eine Jungen Stimme „Hm? Nein...“ „Wer bist du? Du siehst so komisch aus...“ „Mein Name ist Riku... und deiner?“ fragte Riku und drehte sich um „Ich bin Neku... hm.... Riku... der Name klingt es gut und passt zu dir“ antwortet Neku und lächelte „Wieso?“ „Weil dein Name gefährlich und stark klingt... also gehe ich davon aus das du Stark bist... nun ja du siehst schon gefährlich aus...“ „Achso... nein keine Angst ich tue dir nichts“ sagte Riku und nahm die Kapuze ab, „weißt du zufällig wo ich hier einen Gewissen.... Ähm... wie war sein Name.... lenzo finden kann?“ „Ja klar... geh einfach weiter den Weg entlang und im ganz letzten Haus findest du ihn“ sagte Neku und lächelte „Danke“ sagte Riku und ging weiter den Weg entlang. Als er zum Haus kam stand die Tür offen, Riku ging langsam rein überall lagen Bücher mal mit Zerrissenen Blätter und mal ohne, überall waren Blätter mit verschiedenen Formeln drauf im Haus verteilt es lagen auch viele Glas splitter rum. Das Licht war kaputt, schränke zerstört, Spiegel und Fenster eingeschlagen, Gemälde halb zerrissen sowie auch halb verbrannt und eine Blutspur zierte den Boden. „Hallo? Ist hier wer?“ fragte Riku und ging vorsichtig über das Chaos doch er bekam keine Antwort. „Hallo?“ fragte Riku noch mal und ging weiter den Flur entlang bis in ein kleines Zimmer wo genau das selbe Chaos herrschte „lenzo?“ fragte Riku erneut und sah den Jungen Mann halb auf dem Schreibtisch liegen, sein Kopf lag auf einen Buch, die Schreibtischlampe war zersprungen und ganz langsam tropfte Blut an lenzo runter auch sein Hinterkopf war voller Blut sowie auch sein Weißer Labor Kittel. „lenzo?!“ fragte Riku und ging langsam zu ihm, zaghaft und etwas ängstlich streckte Riku sein Arm aus, legte Seine Hand auf lenzo's rechter Schulter und rüttelte etwas daran. Doch keine Reaktion. Riku bekam langsam mehr und mehr Angst „//Was ist hier passiert?//“ fragte er sich und nahm die Hand von lenzo's Schulter, traurig blickte Riku den Scheinbar Toten lenzo an. Plötzlich hörte Riku eine Tür und sofort drehte er sich um, doch die Gestalt rannte aus dem Haus „Hey! Bleib stehen!“ sagte Riku und rannte der Gestalt hinter her. Die Gestalt trug den Organisation's Mantel und hatte die Kapuze auf so dass es unmöglich war sein Gesicht zu erkennen. „//Es ist einer von uns!//“ dachte Riku sauer und rannte noch schneller hinter dem Organisation's Mitglied her „Grrr... Bleib stehen!“ rief er doch ohne Erfolg. „Grrr.... Ich sagte... BLEIB STEHEN!!!“ rief Riku und trat dem Organisation's angehörigen das Bein weg, so dass er seine Kapuze verlor. Riku stoppte der Atem. „W-Was?! Du?!“ fragte Riku geschockt, „Lass mich einfach in Ruhe! Ich habe nur meine Mission erfüllt!“ „Aber Namine...“ fragte Riku „Sag das Xemnas! Ich hab nur meine Mission erfüllt!“ sagte Namine, stand auf und rannte weg. „//Mein Vater? Grr...//“ Riku war nun richtig sauer und schlug gegen eine Wand. „Alles ok Riku?“ „Sheik?! Was machst du denn hier?“ fragte Riku „Ich... Es tut mir leid!“ sagte Sheik, zauberte ihr Schlüsselschwert herbei und stellte sich Kampf bereit. „Aber Sheik?!“ sagte Riku geschockt als plötzlich...

Kapitel 3: Tag 3: Die Wahrheit...

Riku schreckte hoch. „Was ist passiert?!“ sagte er und Atmete Schwer „Nrg... ich hab wohl nur Geträumt...“. Riku stand von seinem Bett auf und ging aus seinem Zimmer raus, „Hier ist ja Niemand.. sind etwa Alle auf Missionen? Hm...“ sagte er und ging weiter den Gang entlang. Naminé kam grade um die Ecke gerannt, Riku hielt sie grade so fest „Hey Naminé, Wieso hast du es so eilig?“ fragte Riku „Ich muss noch was erledigen und bin spät dran!“ antwortete Naminé wie aus der Kanone geschossen, riss sich los und rannte weiter, kurz vorm ende des Ganges ging sie in ein Zimmer. „Was ist den mit ihr los? So kenne ich sie gar nicht...“ sagte Riku und ging zu dem Zimmer wo Naminé grade rein gegangen war, er lehnte sein Kopf gegen die Tür und belauschte so Naminé wie sie sich mit Jemanden Unterhielt. „Hm... diese stimme... das ist Maruxia aber was sucht Naminé bei ihm?“ fragte Riku sich selbst und öffnete die Tür ein kleinen Spalt breit. Das was er sah lies ihm den Atem stocken, Naminé kniete vor Marluxia nieder während dieser eine Rote Rose in der Hand hielt und nies lächelte. „Was sagst du da? Meister, Meister gib mir Rosen, Rosen auf mein weißes Kleid, stech die Blumen in den bloßen, unberührten Mädchenleib...“ sagte Marluxia während Naminé wie Hypnotisiert den Satz wiederholte, „Meister, Meister gib mir Rosen, Rosen auf mein weißes Kleid, stech die Blumen in den bloßen, unberührten Mädchenleib...“ sagte sie während sie Bettelnd vor ihm kniete und ihn von Unten an sah. Marluxia setzte, die von Dornen Bestetzte, Rose an Naminé's Linken Oberarm an und ritze langsam mit ihr den Arm runter. „Auch diese Rose kostet Blut...“ raunte Marluxia leise und lacht leicht, Naminé währenddessen keuchte vor Schmerzen auf. „Was stellt er mit ihr an?! Wieso wert sie sich nicht?!“ sagt Riku und wurde sauer, Er ballt seine Hände zu Fäusten. Marluxia reichte Naminé seine Hand, diese nahm sie dankend an und steht auf, sah im Hypnotisiert in die Augen während langsam das Blut an ihrem Arm runter läuft. „Die bist so Bleich... man könnte denken in dir fließt kein Blut.“ sagte Marluxia und ritzte erneut Naminé mit der Dornen Besetzten Rose am Arm entlang so das dass Blut wieder hervor quillt und ihren Arm her runter läuft, „Doch sobald dich der Dorn der Rose sticht, quillt es gleich hervor. Glänzend Rot, wie flüssiges Rubinstein...“ sagte Er weiter und leckte mit seiner Zunge das Blut auf. Naminé keuchte erneut vor Schmerzen auf und schaute zur Tür, sie schaute geschockt Riku an. Marluxia bemerkte dies und schaute auch zu Tür „Hm? Was Willst du denn hier?!“ rief Marluxia und schaut Riku sauer an „Die Frage ist eher Was machst du mit Naminé?!“ sagte Riku sauer und trat ins Zimmer „Sie macht das Freiwillig... also reg dich ab Riku... und verschwinde!!“ rief Marluxia sauer, Streckte den Rechten Arm nach oben und Zaubert seine Sense herbei. Riku war wenig beeindruckt und Zaubert sein Schlüsselschwert, Weg zur Dämmerung, herbei „Dann zeig mal was du drauf hast! Ich werde Naminé aus deinen Fängen befreien!!“ sagte Riku und machte sich Kampfbereit. Naminé schaute geschockt zu wie Riku und Marluxia kämpften „Hört auf...“ sagte sie leise, man konnte ihre Angst in der Stimme hören. Riku schlug den Sensen-träger mit seinem Schlüsselschwert weg, nahm Naminé's Hand, rannte mit ihr aus dem Zimmer und den langen Flur entlang. „Deswegen hattest du diese ganzen Narben! Sie waren von ihm stimmt's?!“ fragte Riku sauer und verschwand mit Naminé durch ein Portal was nach Twillight Town führte, als die beiden ankamen schaute Naminé Riku traurig an „Ja sie sind von ihm...“ „Wieso hast du mir das nicht gesagt?“ fragte Riku wieder ruhiger „Ich hatte angst das du so Reagierst wie grade..“

antwortete Naminé „Hey...“ , sagte Riku und legt seine Hand auf Naminé's Schulter, „ Tut mir leid wegen grade... aber bitte glaub mir nochmal werde ich nicht so reagieren, versprochen! Du kannst mir alles erzählen“. Naminé lächelte leicht und gab Riku, leicht Rot, ein Kuss auf die Wange „Nrg... W-Wofür war der denn?“ fragte Riku leicht rot „Dafür das du immer für mich da bist“ antwortete Naminé und setzte sich auf die Mauer. Riku lehnte sich gegen die Wand und schaute dem Sonnenuntergang zu.